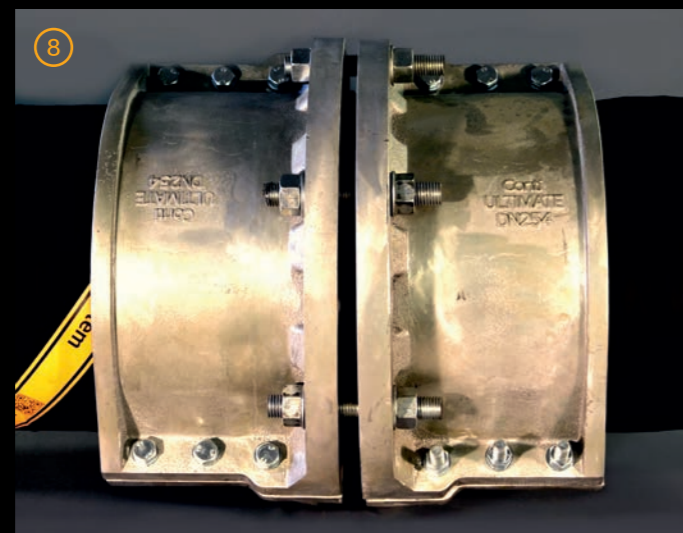
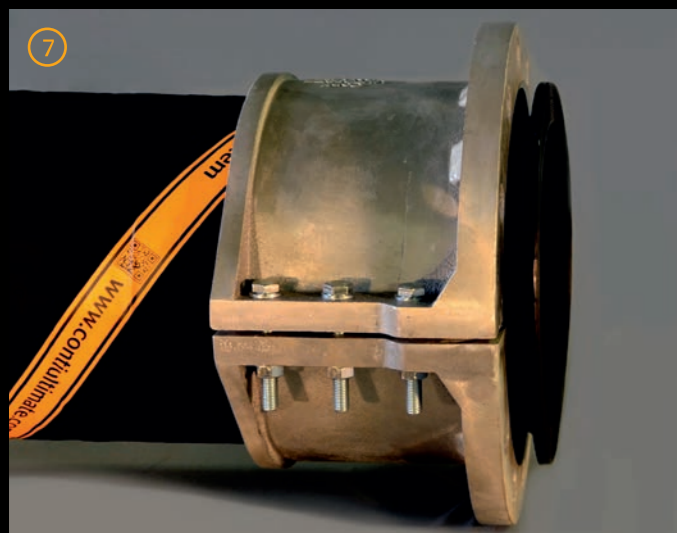


III. Montage der Armatur



Der Abstand zwischen dem Schlauchende und der Stirnfläche der Flanschverbindung sollte 5 mm oder 1/4 Zoll betragen. Lassen Sie einen Spalt zwischen den beiden Flanschsegmenten offen (min. 5 mm); wenn die Verbindung Ihnen allerdings zu locker erscheint, können Sie sie etwas fester anziehen. Ziehen Sie die Schrauben immer abwechselnd an.

Wenn Sie zwei komplette Schlauchleitungen miteinander verbinden, lassen Sie einen Spalt von 16-20 mm zwischen den Stirnflächen der Flansche frei. Erfolgt der Anschluss an einen Rohr- oder Pumpenverteiler, reduziert sich dieser Abstand auf 8-10 mm.

Hinweis: Wenden Sie kein zu hohes Drehmoment beim Anziehen der Schrauben an. Halten Sie immer die Abstände zwischen den Segmenten ein, da andernfalls die Dichtung und die Kupplung beschädigt werden können und es zu Undichtigkeiten kommt!

Benötigte Schrauben und Schlüsselweiten

Flanschgröße		Anzahl der Segmente	Anzahl der Schrauben	Schraubengröße	Schraubenslänge	Benötigte Schlüsselweite
mm	Zoll	Stck.	Stck.		mm	
51	2	2	2	M12	50	19
76	3	2	2	M12	70	19
102	4	2	2	M12	70	19
127	5	2	2	M12	90	19
152	6	2	4	M12	90	19
204	8	2	6	M12	90	19
254	10	2	6	M12	90	19
305	12	2	6	M12	90	19
355	14	4	8	M14	80	24
405	16	4	12	M12	90	19
455	18	4	16	M12	90	19
508	20	4	16	M14	80	24
610	24	4	16	M14	80	24

Nach der Montage:

- Um Undichtigkeiten zu vermeiden, überprüfen Sie regelmäßig die Verschraubungen!
- Setzen Sie das System niemals oberhalb des Betriebsdrucks ein!
- Führen Sie die Verpackung nach der Montage bitte einem Recycling oder einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu!
- Weitere Informationen und Aktualisierungen finden Sie unter www.contiultimate.com.

ContiTech

Industrial Fluid Systems

Market Segment
Industrial Hoses

Contact

ContiTech Rubber Industrial Kft.
Budapesti út 10.,
H-6728 Szegeged, Hungary
Phone +36 (0) 62 566 941
industrial@fluid.contitech.hu

www.contitech.de/ih



Learn more about the content of this brochure.

ContiTech. Smart Solutions Beyond Rubber

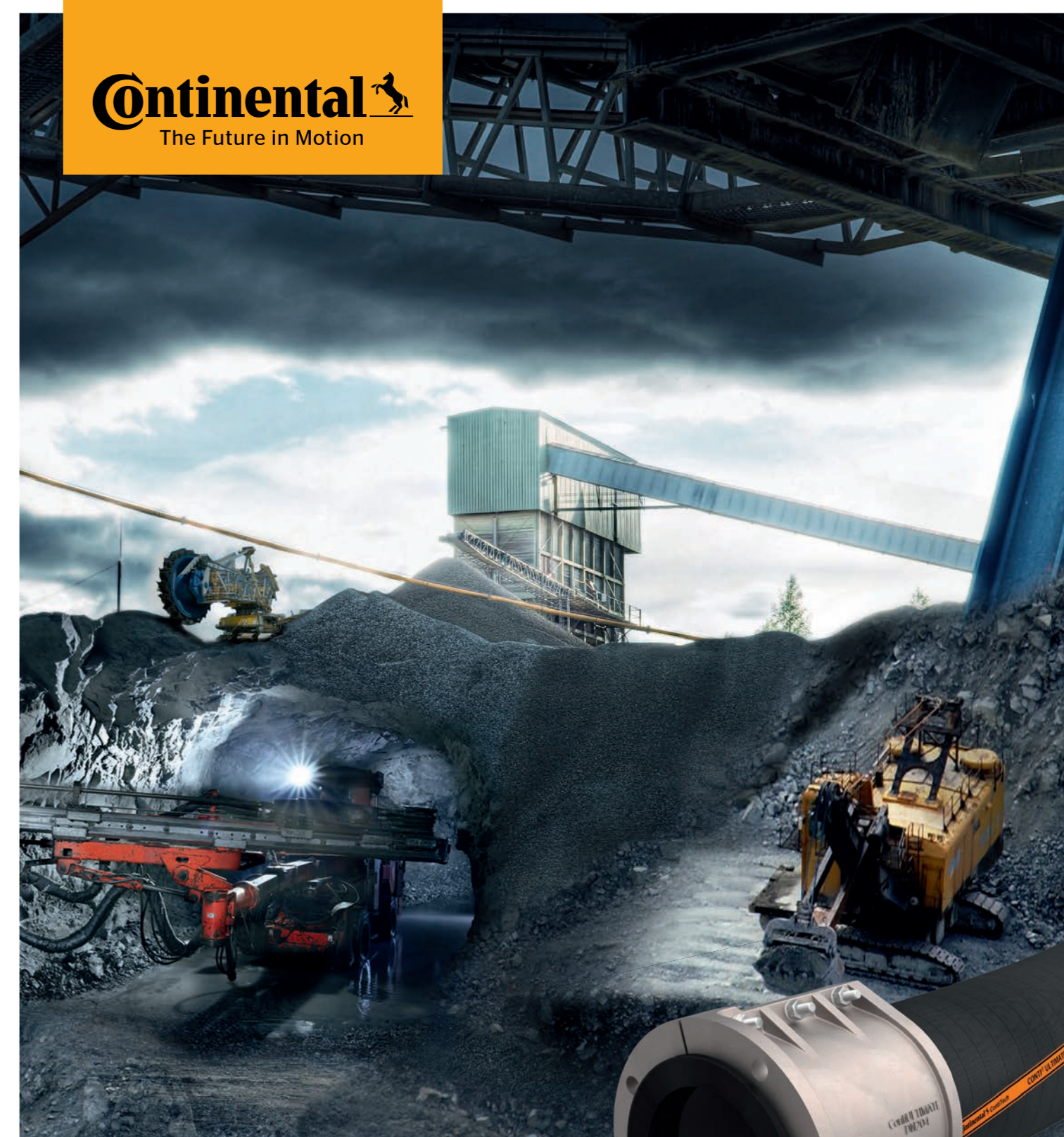
ContiTech ist Teil des internationalen Technologiekonzerns Continental und weltweit anerkannter Spezialist und Entwicklungspartner mit innovativen Produkten und intelligenten Systemen aus Kautschuk, Kunststoff sowie Werkstoffkombinationen beispielsweise mit Metallen, Geweben, Glas, Textilien oder elektronischen Komponenten. ContiTech ist damit in nahezu allen Industriebranchen unterwegs. Unsere umfassende Entwicklungs- und Werkstoffkompetenz für Produkte und Systeme nutzen wir, um diese mit individuellen Serviceleistungen zu kombinieren. Gemeinsam mit unseren Kunden schaffen wir Werte und treiben so die gesellschaftlichen Trends von morgen bereits heute an.

Continental
The Future in Motion

Der Inhalt dieser Druckschrift ist unverbindlich und dient ausschließlich Informationszwecken. Die dargestellten gewerblichen Schutzrechte sind Eigentum der Continental AG und/oder ihrer Tochtergesellschaften. Copyright © 2016 ContiTech AG, Hannover. Alle Rechte vorbehalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.contitech.de/disc_de

IFS 1627 DE 1216 (GBB) Gedruckt mit ContiTech Offset-Druckverfahren auf chlorfrei gebleichtem Papier

Continental
The Future in Motion



CONTI®ULTIMATE
Förderschlauchsystem
für den Bergbau
Montageanleitung

Industrial Fluid Systems

ContiTech

Benötigte Werkzeuge für die Montage:



Benötigte Werkzeuge:

1. CONTI*ULTIMATE Schlauch
2. CONTI*ULTIMATE Flansch
3. CONTI*ULTIMATE Dichtung
5. Bolzenschneider oder Säge
6. Maßband
7. Markierstift
8. Schraubenschlüssel (siehe Tabelle 1)
9. Schneidewerkzeug (Messer)
10. Schrauben mit Muttern und Unterlegscheiben (siehe Tabelle)

Der Conti*ULTIMATE Schlauch sollte nur von Personen montiert werden, die über die erforderlichen Fachkenntnisse verfügen. Bei der Montage sind alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten, zum Beispiel beim Gebrauch von Messern. Die Montage sollte in einer Umgebung erfolgen, die für die Monteure selbst und alle Personen in der Nähe sicher ist.

Folgende Werkzeuge und Sicherheitsvorrichtungen sollten zur Verfügung stehen, bevor mit der Montage des Schlauches begonnen wird.

- Schutzbrille
- Schutzhelm
- Schutzhandschuhe
- Schutzkleidung
- Sicherheitsschuhe

Bei Fragen zum Montageverfahren von Schlauch und Kupplungen wenden Sie sich an Ihren Außendienstmitarbeiter vor Ort.

Optionale Werkzeuge:

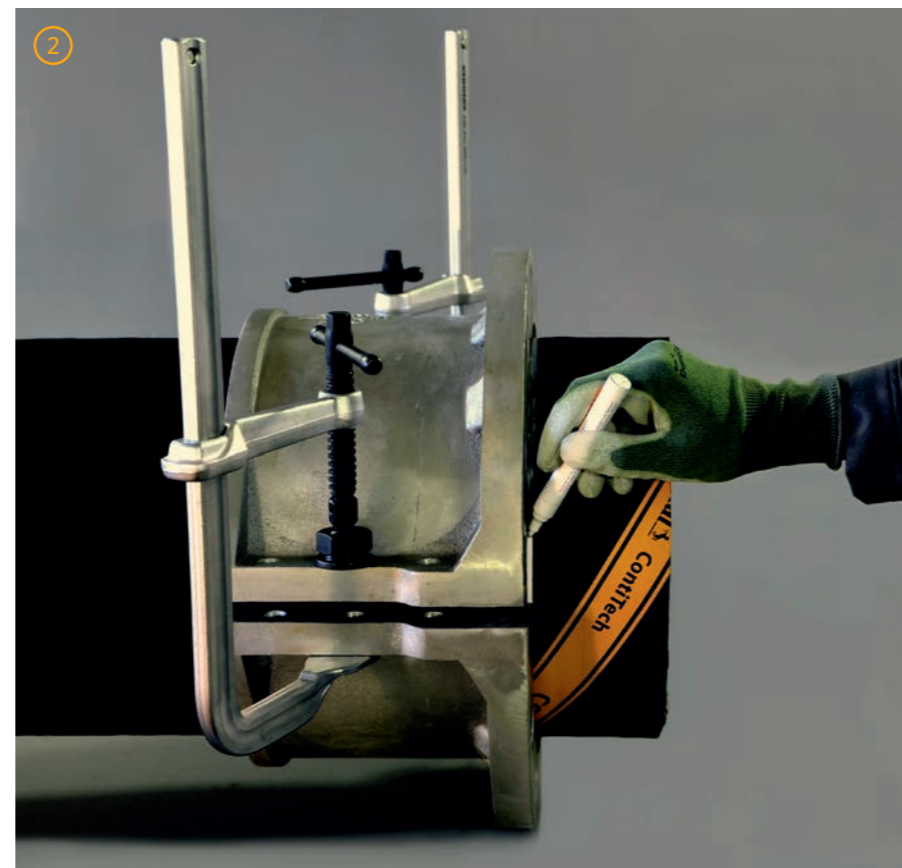
4. Gummihammer
11. Schraubzwinde
12. Schmiermittel (Seifenwasser oder Schmerspray)

I. Markieren des Schlauches



Bringen Sie den Schlauch in eine stabile Position (z. B. in einer Hälfte der Armatur, wie in der Abbildung dargestellt) und markieren Sie die benötigte Länge auf dem Schlauch.

Tipp: Verwenden Sie einen Stift mit spezieller Spitze, um auf der Schlauchaußenschicht eine deutlich sichtbare Kennzeichnung vorzunehmen.



Platzieren Sie die Stirnfläche der Kupplung provisorisch an der zuvor markierten Linie. Sie brauchen die Kupplung noch nicht fest anzuziehen. Nutzen Sie die Kupplung als Markierungshilfe und markieren Sie um den Schlauchkörper herum.

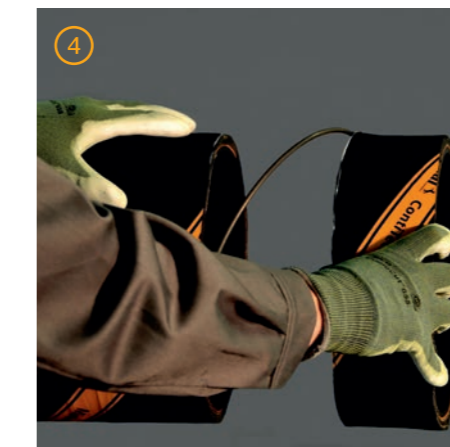
Tipp: Falls keine Schraubzwingen verfügbar sind, können Sie auch Schrauben verwenden, allerdings ist der Vorgang mit Schraubzwingen schneller und einfacher. Die Kupplung kann auch als Richtschnur für das Zuschneiden des Schlauches verwendet werden.

II. Zuschneiden des Schlauches



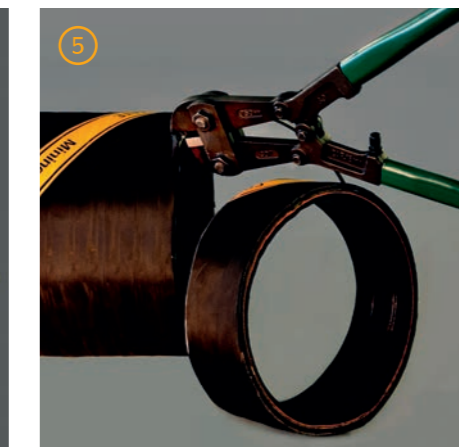
Beginnen Sie mit dem Zuschneiden entlang der markierten Linie. Der Schneidevorgang sollte an der Wendel enden.

Tipp: Das Zuschneiden gelingt leichter, wenn das abgeschnittene Ende vom Hauptteil des Schlauches weggezogen wird.



Ziehen Sie die Stahlwendel mindestens um eine Viertel Teilung vom Hauptschlauchkörper ab. Eine Viertel Teilung bedeutet ein Viertel der Schnittfläche des Schlauches. Wenn das Ziehen zu viel Anstrengung erfordert, können Sie das Gummi um die Wendel herum wegschneiden, achten Sie aber darauf, nicht in die Schlauchinnenschicht oder den textilen Festigkeitsträger zu schneiden.

Tipp: Verwenden Sie beim Schneiden des Gummis ein Schmiermittel, um den Vorgang zu erleichtern.



Schneiden Sie die Wendel ab, aber schneiden Sie nicht durch die Schlauchwand. Wenn der Schnitt richtig durchgeführt wurde, gleitet das Ende der Wendel wieder in das Schlauchende zurück.

Tipp: Bei Verwendung eines Bolzenschneiders müssen die Schneidkanten des Werkzeugs senkrecht zur Stahlwendel angesetzt werden.



Falls die Wendel aus dem Schlauchende herausragt, klopfen Sie sie mit einem Gummihammer zurück.